

Blau-gelbes Know-How auf Int. Baumesse CONECO in Bratislava: Großer Bedarf an „Energieeffizienz“ in der Slowakei

ecoplus International organisierte gemeinsam mit dem Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ einen Messestand für heimische Firmen auf der Int. Baumesse. 10 Firmen nahmen teil!

(4. April 2009) – Vom 31. März bis zum 4. April 2009 fand in Bratislava die 30. Internationale Baumesse CONECO 2009 statt. Sie zählt zu den renommiertesten und größten Baumessen in Mittel- und Osteuropa.

ecoplus International organisierte bereits zum 3. Mal gemeinsam mit dem Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ - dem größten heimischen Netzwerk von Ökobaufirmen- und Experten einen 140 m² großen Gemeinschaftsstand. Zehn Firmen nahmen teil, die vor allem in den Bereichen Planung, Bauausführung, Fenster & Türen, Heizung, Gebäudetechnik sowie Möbel & Innenausbau tätig sind. Auch Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra **Bohuslav** und ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut **Miernicki** besuchten den ecoplus Gemeinschaftsstand.

Dr. **Bohuslav**: „Trotz, oder gerade aufgrund der schwierigen Zeiten sind innovative Produkte im Bereich Energieeinsparung und Gebäudetechnik gefragt. Da sind unsere Betriebe bestens aufgestellt. In den Sparten Energieeffizienz, Bauen & Sanieren und Ökoenergie nimmt NÖ eine Vorreiterrolle ein.

Die Unternehmen verfügen über weltweit anerkannte Kompetenzen und Technologien, ob bei der Planung, bei Heizung & Lüftung, Dämmung oder Ökoenergie. Der Bau.Energie.Umwelt.Cluster NÖ verfügt über mehr als 200 Mitgliedsbetriebe und dient als Plattform für innovative Projekte.

Die thermische Althausanierung nach klima:aktiv-Standard wird vom „Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ“ der ecoplus sehr stark forciert. Denn was für Neubauten bereits üblich ist, wird jetzt auch für Sanierer immer wichtiger – nämlich nachhaltig, zukunftssicher, ökologisch und energieeffizient zu bauen. Durch den Einsatz modernster Technik wie optimierte Dämmsysteme, Wohnraumlüftungen und Details, die aus der Passivhaustechnologie kommen, ist bei der Althausanierung eine Energieeinsparung von 75 bis 90 % realistisch.

ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut **Miernicki**: „Die ausstellenden Firmen konnten hier ihre innovativen Produkte präsentieren, neue Kontakte knüpfen und auch B2B-Gespräche mit potenziellen slowakischen Kunden führen. Die B2B-Gespräche wurden im Vorfeld von der ecoplus International Slowakei GmbH organisiert“.

Geballte Kraft: 10 Firmen stellten am Gemeinschaftsstand aus!

Zehn heimische Firmen waren mit dabei: Das Spektrum war weit und vielschichtig - angefangen bei der Planung (Bau+Tec, Donau Uni Krems), über innovative Heizsysteme (Strebelwerke), innovativen Holzbau und Möbel (Holzbau Brandl, Zamecnik, Hasslinger) bis zur Gebäudetechnik (Jil/Fidbox, Guardi, Trikustik) und Photovoltaik (PVT).

Diese Firmen können mitunter bereits schöne Erfolge verbuchen: So montierte die Tischlerei Hasslinger GmbH Fenster für das **Falkensteiner Cityhotel** in Bratislava!

Und die PVT-Photovoltaik Technik GmbH aus Neudorf bei Staats fertigt pro Jahr rund 95.000 Stück Solarstrommodule- und findet auch zunehmend Abnehmer in der Slowakei! Dieses Unternehmen ist einer der führenden Hersteller von hochwertigen Photovoltaiklösungen und bereits zum dritten Mal mit ecoplus International auf der Coneco. Auch die Firmen Zamecnik (Tischlereibetrieb aus Bruck/Leitha) und Holzbau Brandl aus Litschau sind „Stammkunden“ von ecoplus.

Roland **Edinger**, Eigentümer von Holzbau Brandl: „Wir sehen mittel- und langfristig gutes Potenzial in der Slowakei. Marktaufbau soll strategisch sein, daher ist die kontinuierliche Präsenz auf der Coneco wichtig. Dank ecoplus International ist das auch für uns als kleineres Unternehmen möglich!“

Für die Firma Franz Rametssteiner Trikestik aus Rappottenstein ist es generell der 1. Messeauftritt! Franz **Rametssteiner** war begeistert: „Wir hätten diesen Schritt ohne die Unterstützung von ecoplus International nicht gewagt. Die professionelle Betreuung erwies sich als wirklicher Mehrwert“. Auch die Firma Guardi aus Möllersdorf ist erstmals auf der Coneco und ortet gutes Potenzial für ihre Tor-, Zaun- und Balkonsysteme aus Aluminium. „Unsere Erwartungen wurden in jeder Hinsicht übertroffen“, freut sich Martin **Brunner**.

Hingegen nutzt Dr. **Perbix**, Geschäftsführer von BAU+TEC, Engineering mit Schwerpunkt auf Bautechnik/Umweltschutz schon seit Jahren das Servicenangebot von ecoplus International: „Nach Rumänien gründen wir nun auch in der Slowakei eine Tochter. Die Teilnahme an der Coneco ist nur eine der vielen Unterstützungsmaßnahmen, die wir von ecoplus International in Anspruch nehmen“.

Großes Potenzial in der Slowakei

ecoplus International Geschäftsführerin Dr. Gabriele **Forgues** freute sich über das große Echo seitens der Betriebe und betonte die große Bedeutung von Energieeffizienz & Ökonenergie: „Der Bedarf an thermischer Sanierung ist in der Slowakei enorm, hohes Potenzial sehen wir auch im Einsatz innovativer und umweltschonender Gebäudetechnik und im Umstieg auf erneuerbare Energie“, so Dr. **Forgues**.

In den kommenden Jahren sind in der Slowakei beträchtliche Investitionen im Baubereich nötig, denn rund 70 % des Wohnungsbestandes gilt als sanierungsbedürftig, der Bedarf an Bauarbeiten bis 2015 macht € 65,9 Milliarden aus.

„Es ist uns wichtig, den Austausch zwischen niederösterreichischen und slowakischen Firmen zu fördern – und die nötige Unterstützung auf politischer Ebene zu geben“, bekräftigt Dr **Bohuslav**. „Wir haben in Niederösterreich viele Initiativen im Bereich von Umweltanliegen. Ein Beispiel ist eben der „Bau.Energie.Umwelt.Cluster“ NÖ. Mit der Strategie rund um die energetische Wohnbausanierung wird sowohl investive Wertschöpfung unterstützt, als auch mittelfristig eine positive umweltrelevante Maßnahme gefördert“.

ecoplus. Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich
Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig

Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +43 2742 9000 -19616, Fax: -19639

e.blumenthal@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at